

# Ausstellung in Schöninggen

## „Augen Weiden Augen Weichen“

von Nico Jäkel

Schöninggen. „Für den Kunstverein ist es etwas ganz Neues, für mich eine Herausforderung, einmal etwas Anderes zu zeigen“, freut sich Elfi Buck, Vorsitzende des Vereins Bildende Kunst in Schöninggen. Mit der Ausstellung „Augen Weiden Augen Weichen - Komplexität und synchrones Betrachtungsgeschehen“ von Dagmar Glausnitzer-Smith will Elfi Buck neue Wege für den Kunstverein beschreiten - allerdings nicht weg von der etablierten Art der Ausstellungen, sondern in Richtung „Platz für Neues“ - was als Schlagwort bei der Google-Suche nach „Bildender Kunst“ öfter auftaucht. Neues gibt es in der Ausstellung in Form von Performance

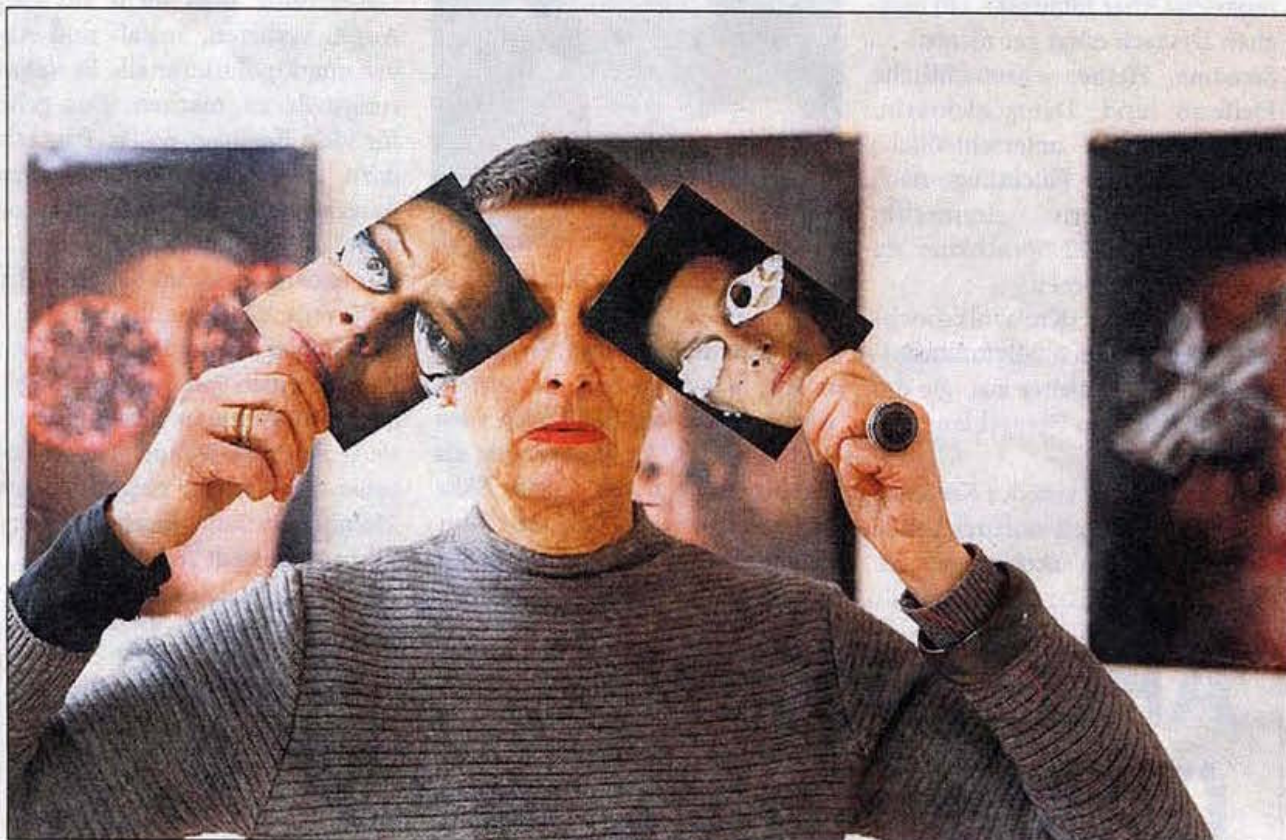
und der Darstellungsvielfalt des Schaffens der Künstlerin.

Dagmar Glausnitzer-Smith, die im Landkreis Helmstedt durch ihre „Tage der offenen Türen“ Jerxheim Bahnhof bereits durchaus bekannt ist, bringt ein breites Spektrum an Arbeiten in die Ausstellung ein. Auf die vier Räume verteilt finden sich Zeichnungen, Fotos, Malerei, Objekte, Collagen und Video-Installation. Die Zeichnungen stellen dabei den „Archivraum“ dar, der Inspiration oder inhaltliche Auseinandersetzung für eine Performance sein kann oder sogar war. Eben eine solche Performance wird es dann auch im Rahmen der Vernissage am heutigen Sonntag, 31. Januar, um 11 Uhr, geben. In Form einer Solo-Performance widmet sich Dagmar Glausnitzer-

Smith dem Thema „Paper Walk - Paper Talk“. Eine weitere Performance mit sphärisch-musikalischer Begleitung durch Alexander Rues wird es mit „Eru and seven of eglise“ bei der Finissage am 21. Februar, ebenfalls um 11 Uhr, geben.

Geöffnet ist die Galerie am Brauhof 12 in Schöninggen jeweils Dienstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr. Donnerstags ist von 16 bis 19 Uhr geöffnet, am Sonntag von 11 bis 13 Uhr.

Bei Bedarf steht Dagmar Glausnitzer-Smith natürlich auch abseits von Vernissage und Finissage für Künstlergespräche, zum Beispiel von interessierten Kunstkursen der Schulen, zur Verfügung. Erreichbar ist sie per E-Mail unter [contact@werftraum.org](mailto:contact@werftraum.org).



Wer mehr von Dagmar Glausnitzer-Smith und ihren Arbeiten sehen will, sollte heute um 11 Uhr zur Vernissage in die Räume des Kunstfördervereins Schöninggen am Brauhof kommen.

Foto: Nico Jäkel